

## Wirtschaft

Die US-Statistiken waren eher zufriedenstellend. Der Anstieg der Teuerung verlangsamt sich im Juni unerwartet stark von +4,2% ggü. Vj. auf +3,5% ggü. Vj. (erw. +3,8%). Das KMU-Vertrauen (NFIB) verbesserte sich im Juni unerwartet stark von 95,3 auf 97,4 (erw. 95,7) und stimmte zuversichtlich. Gleiches galt für das Haushaltsvertrauen (Univ. Michigan), das im Juli von 49,5 auf 54,4 (erw. 51) stieg. Wohnimmobilien leiden weiter unter dem rückläufigen Vertrauen der Immobilienpromoter (NAHB) von 36 auf 34 (erw. 35). In der Eurozone sank die Industrieproduktion im Mai um 0,2% ggü. Vm., während ein Anstieg um 0,2% erwartet wurde. In China enttäuschte das BIP-Wachstum im Q2 (+4,3% ggü. Vj., erw. +4,5%). Ernüchternd waren auch die Investitionen im Juni (-5,7% ggü. Vj., erw. -5%). Verbessert haben sich dagegen die Industrieproduktion (+5,3% ggü. Vj., erw. +4,6%) und die Einzelhandelsumsätze (+1%, erw. -0,1%).

## Künstliche Intelligenz

Die Einführung des Kimi K3s durch Moonshot AI schürte erneute Verunsicherung angesichts der chinesische Konkurrenz. Zunächst befürchtete der Markt ein neues Low-Cost-Modell, das die globale Nachfrage nach Rechenleistung senken könnte, doch benötigt das K3 noch immer eine sehr hohe Rechenleistung. Das Risiko liegt woanders: Eine glaubwürdigere Konkurrenz könnte Wachstum, Preissetzungsmacht und Finanzierung von OpenAI und Anthropic gefährden und ihre Roadmaps, ihre Cloud-Partner und ihr Investitionstempo auf lange Sicht belasten.

## Anleihen

Die 10Y-US-Rendite gab im Wochenverlauf nach der starken Verlangsamung der Inflation, die durch die relativ restriktive Rhetorik von K. Warsh relativiert wurde, 1 bp ab. Der Markt rechnet de facto inzwischen nicht mehr unbedingt mit einer Zinserhöhung der Fed im September. In Europa legten die 10-Y-OAT 10 bp und die 10-Y-Bund 6 bp zu. In dieser Woche wird der Markt sein Augenmerk auf die EZB-Sitzung richten, bei der jedoch keine Änderung der Leitzinsen erwartet wird.

## Börsenklima und Anlegerstimmung

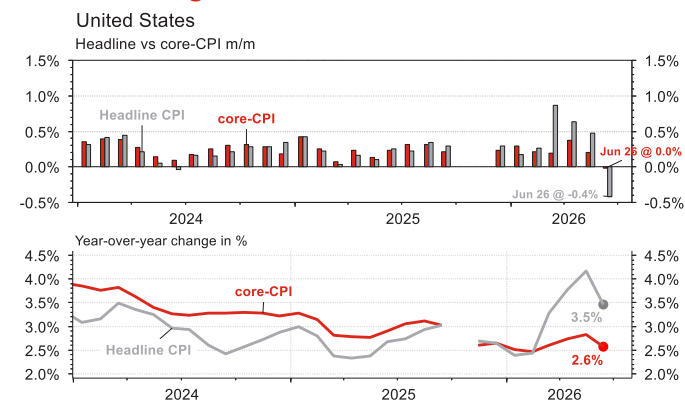
### Börse

Diese Woche stehen bedeutende Zahlen an: im Tech-Sektor die Quartalsergebnisse von Tesla, Intel und Alphabet, und, ansonsten von Total, Nestlé, VW und Roche. An der Konjunkturfront erwarten wir in den USA einige Immobilienmarktdaten, in der Eurozone den ZEW und die EZB-Sitzung (keine Änderungen erwartet). Die Verschlechterung der Lage im Nahen Osten könnte prägend für die Woche werden.

### Währungen

USA und Iran intensivieren ihre Militärschläge und greifen sich immer häufiger gegenseitig an. Die US-Luftangriffe sind Vergeltungsreaktionen auf den Tod von US-Soldaten. Daher gab Gold auf 4.008 USD/Unze nach, während Brent auf über 90 \$/bl schnellte. USD/CHF steht heute früh noch immer fest bei 0,8072. EUR/CHF verharrt bei rund 0,9235, ohne klaren Trend oder nennenswerte Bewegung.

## Grafik des Tages



Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.

## Märkte

Die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten lösten einen starken Anstieg der Ölpreise (+15,8%) und der 10-jährigen Staatsanleihenrenditen in der Eurozone, in GB (+6 bp) und in CHF (+3 bp) aus. In USD waren die Auswirkungen auf die Renditen aufgrund der positiven Inflationsdaten begrenzt (-1 bp). Gold sank trotz des moderaten Rückgangs des Dollar-Index um -2,2%. Am stärksten litten Schwellenländeraktien (-4,1%), gefolgt von US-Werten (-1,5%), während sich europäische (+0,1) und die Schweizer Aktien (+0,8%) erstmals besser behaupteten. Diese Woche im Fokus: PMIs des verarb. und des Dienstleistungsgewerbes und Verkaufszahlen für Neubauten in den USA; PMIs des verarb. und des Dienstleistungsgewerbes, Haushaltsvertrauen und EZB-Sitzung in der Eurozone; 1- und 5-Jahres-Kreditzinsen in China.

## Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Aussenhandel / Uhrenexporte Juni und im HJ1 (BAZG).

Ansonsten legen folgende Unternehmen diese Woche ihre Zahlen vor: Belimo, Bossard, Schindler, Julius Bär, Lindt & Sprüngli, Novartis, Lonza, VAT, V-Zug, Cior, EFG Int'l, Temenos, Bystronic, Dätwyler, Givaudan, Cembra, Leonteq, SFS, Kühne+Nagel, Bellevue, Cosmo, Galderma, Nestlé, Roche, Valiant, SIX, Schweizer, SGS, BB Biotech, Calida, Orell Füssli, Starrag Tornos und Vontobel.

## Aktien

**ABBOTT LABORATORIES** wurde erneut auf die Liste der peripheren US-Werte gesetzt. Die Zahlen für Q2 stimmten zuversichtlich. Gleiches galt für die Aussichten auf eine Beschleunigung des Wachstums bei Umsatz und GpA ab HJ2. Die Aktie ist mit einem 12-M-Forward-KGV von 17 bewertet und wird mit einem Abschlag von 25% auf ihre Peergroup und ihren historischen 10-Jahresdurchschnitt gehandelt. Eine Rückkehr zu einem GpA-Wachstum von 10-12% ab 2027 rechtfertigt u.E. eine angemessenere Bewertung und ein Kursziel bei \$ 130.

**ADIDAS** (peripherer Wert): In einem Interview mit Bloomberg erklärte hat Bjørn Gulden (CEO), er rechne mit einem Umsatz dank der WM von rund € 1,5 Mrd., was deutlich über der ursprünglichen Schätzung von € 1 Mrd. liegt. Spanien, das die WM gewann, wird von Adidas gesponsert. Das Unternehmen wird am 30.7. seine Zahlen für Q2 veröffentlichen, die erfreulich ausfallen dürften.

**AIRBUS** (peripherer Wert): Zum Auftakt der Luftfahrtschau in Farnborough meldete der Konzern den Verkauf von 15 A350 an Air China, 40 A320neo an seine Tochtergesellschaft Shenzhen Airlines und 40 A320 an Hainan Airlines, was einem Listenpreis von insg. fast \$ 18 Mrd. entspricht.

**ALIBABA** (peripherer Wert) verzeichnet erneutes Interesse dank der Beschleunigung seines Cloud-Geschäfts, die wiederum von der Nachfrage rund um KI angetrieben wird. Analysten rechnen nun für das GJ2027 mit einem Wachstum von fast 45%. Der Konzern hält zudem rund 30% an Moonshot AI, dem Unternehmen hinter Kimi K3, dessen Bewertung bei fast \$ 30 Mrd. liegen soll und das seinen Börsengang in Hongkong plane.

## Performance

|                                | Per 17.07.2026 | Seit 10.07.2026 | Seit 31.12.2025 |
|--------------------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| SMI                            | 14 343.70      | 0.76%           | 8.11%           |
| Stoxx Europe 600               | 641.53         | 0.07%           | 8.33%           |
| MSCI USA                       | 7 115.09       | -1.49%          | 8.92%           |
| MSCI Emerging                  | 1 620.66       | -4.14%          | 15.40%          |
| Nikkei 225                     | 64 141.12      | -6.44%          | 27.42%          |
| CHF vs USD                     | 0.8068         | 0.14%           | -1.80%          |
| EUR vs USD                     | 1.1440         | 0.15%           | -2.59%          |
| Gold (USD/Unze)                | 4 005.84       | -2.24%          | -7.37%          |
| Brent (USD/Barrel)             | 88.06          | 15.81%          | 44.72%          |
|                                |                | Per 10.07.2026  | Per 31.12.2025  |
| 10-Jahres-Rendite CHF (Niveau) | 0.43%          | 0.40%           | 0.30%           |
| 10-Jahres-Rendite EUR (Niveau) | 3.09%          | 3.04%           | 2.82%           |
| 10-Jahres-Rendite USD (Niveau) | 4.55%          | 4.56%           | 4.14%           |

Quelle: LSEG Datastream